

Ettlinger Ziele

Ergebnisse zur Umfrage

Dokumentation der zweiten Beteiligungsphase



ETTLINGEN 2030+
Gemeinsam Zukunft gestalten.


PLAN:KOOPERATIV
erst fragen, dann planen



Inhalt

Statistische Kennwerte	3
Methodik	7
Ergebnisse in den sieben Handlungsfeldern	8
Bauen & Wohnen	8
Bildung	10
Freizeit & Kultur	14
Mobilität	16
Umwelt	18
Soziales	20
Wirtschaft	22
Zusammenfassung & Ausblick	6(?)



Einleitung und Fazit

Ausgangslage

Vom 15.11. – 15.12.2021 (öffentliche Umfrage) und 21.02 – 03.03.2022 (Schulumfrage) lief die Online-Umfrage zu den Ettlinger Zielen auf ettlingen-gestalten.de. Insgesamt 768 „digitale“ Nutzer besuchten die Webseite, davon bearbeiteten 650 den digitalen Fragebogen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von ca. 6 Minuten.

Sozialdaten

Der Altersdurchschnitt der digitalen öffentlichen Umfrage (338) stellt sich wie folgt dar:

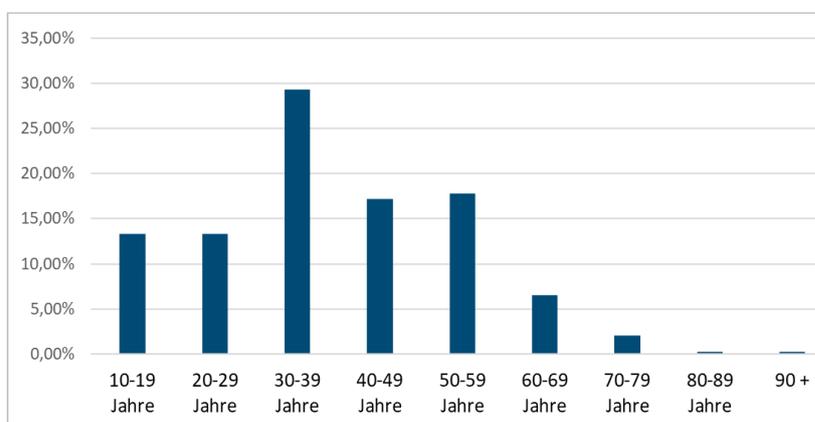


Abb. 1: Altersdurchschnitt der digitalen öffentlichen Umfrage (n=338)

Der Altersdurchschnitt der digitalen Schulumfrage (312) stellt sich wie folgt dar:

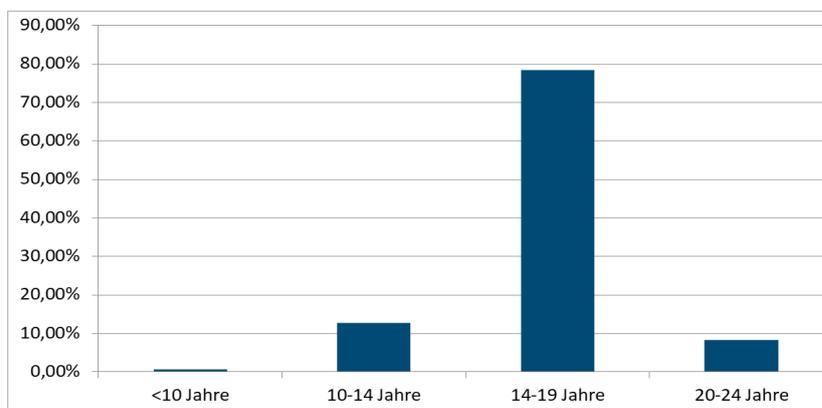


Abb. 2: Altersdurchschnitt der Schulumfrage (n=312)

Auswertung Handlungsfelder

Mit insgesamt 931 Teilnehmer*innen an der Umfrage zu den Ettlinger Zielen lassen sich Rückschlüsse auf die Priorisierung der Ziele aus Sicht der Bürger*innen schließen. Die Sozialdaten bei den Teilnehmenden, welche den identischen Fragebogen im Amtsblatt ausgefüllt und eingesendet hatten, wurden nicht berücksichtigt. Die Daten wurden in den digitalen Fragebogen von der Stadt Ettlingen übertragen.

Für die Auswertung wurden folgende Daten verwendet

- Öffentliche Umfrage (619 Teilnehmer)
- o davon Umfrage Amtsblatt (281 Teilnehmer)
- o davon digitale Umfrage (338 Teilnehmer)
- Schulumfrage (312 TeilnehmerInnen)

Die Umfrage beinhaltet die Handlungsfelder (Gesamtteilnehmer insg. 931)

- Bildung (Gesamtteilnehmer: 645)
- Freizeit & Kultur (Gesamtteilnehmer: 503)
- Bauen & Wohnen (Gesamtteilnehmer: 484)
- Mobilität (Gesamtteilnehmer: 479)
- Soziales (Gesamtteilnehmer: 457)
- Umwelt (Gesamtteilnehmer: 456)
- Wirtschaft (Gesamtteilnehmer: 430)

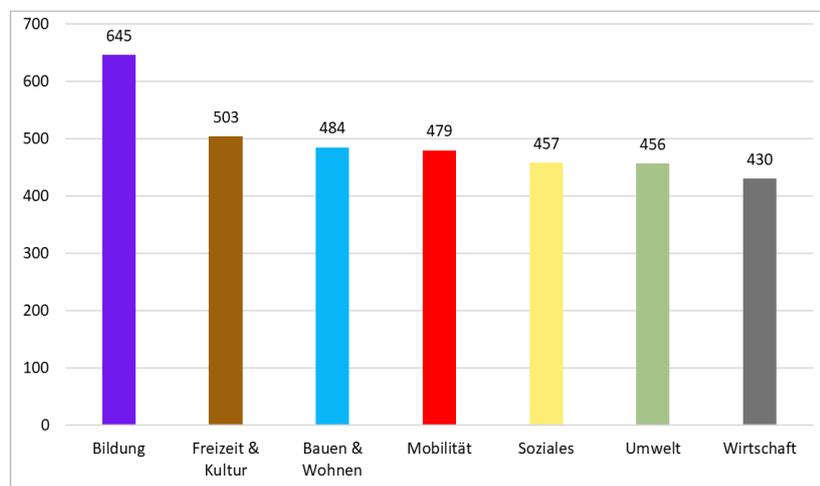


Abb. 3: Popularität der Handlungsfelder aus allen Umfragen (n=931)

Durchführung der Umfrage

Herangehensweise:

Die öffentliche Befragung (zweite Bürgerbeteiligung) wurde mittels Fragebogen im Amtsblatt und als digitale Umfrage über die Website www.ettlingen-gestalten.de durchgeführt. Die Schulumfrage wurde in zwei Klassenverbänden der Gartenschule und durch die Kursstufe (Geographie) des AMG im Dezember 2021 vorbereitet. In einem Online-workshop am 18.01.2022 mit der SMV des AMG und dem JGR wurden explizit die Handlungsfelder „Bildung“ und „Kultur und Freizeit“ diskutiert. Das Thema „Bildung“ war gesetzt. Das Thema „Kultur und Freizeit“ wurde von den Jugendlichen selbst gewählt. Anschließend wurde die digitale Umfrage aus der öffentlichen Umfrage Ende Februar 2022 explizit für die Ettlinger Schulen mit den aus dem Workshop ergänzten Zielbausteinen durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Umfragearten wurde jeweils dokumentiert. Die digitale Umfrage (und analog auch der Fragebogen im Amtsblatt) enthielt alle sieben Handlungsfelder mit den jeweiligen Zielsätzen. Die Teilnehmer wurden in den einzelnen Umfragefeldern zu der Wichtigkeit bestimmter Ziele für das zukünftige Stadtentwicklungskonzept befragt. Jede Befragung innerhalb der Handlungsfelder konnte mit „unwichtig“, „weniger wichtig“, „ok“, „wichtig“ oder „sehr wichtig“ bewertet werden. Die Antwortanzahl sowie der Mittelwert jeder Zielbefragung eines Handlungsfeldes wurde dokumentiert und als Rangliste (in abfallender Reihenfolge) dargestellt. Besonders wichtige Ziele (>4) sind mit einem grünen Stern markiert. Schließlich wurde auch die öffentliche Umfrage in Relation zur Schulumfrage gesetzt, da in der Schulumfrage Zielbausteine aus einem vorangegangenen Workshop mit dem Jugendgemeinderat zusätzlich eingeflossen sind. Die ergänzten Zielbausteine entstanden in den Handlungsfeldern Bildung, Freizeit und Kultur und Umwelt (siehe Dokument Übersicht Zielbausteine).

Insgesamt (öffentliche Umfrage und Schulumfrage) besuchten 768 „digitale“ Nutzer*innen die Webseite, davon bearbeiteten 650 den digitalen Fragebogen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von ca. 6 Minuten. Der Fragebogen im Amtsblatt wurde von 281 Teilnehmer*innen ausgefüllt. Das Planungsamt hat die Angaben aus den Fragebögen in das digitale System übertragen.

Verteilung der Befragten auf Handlungsfelder

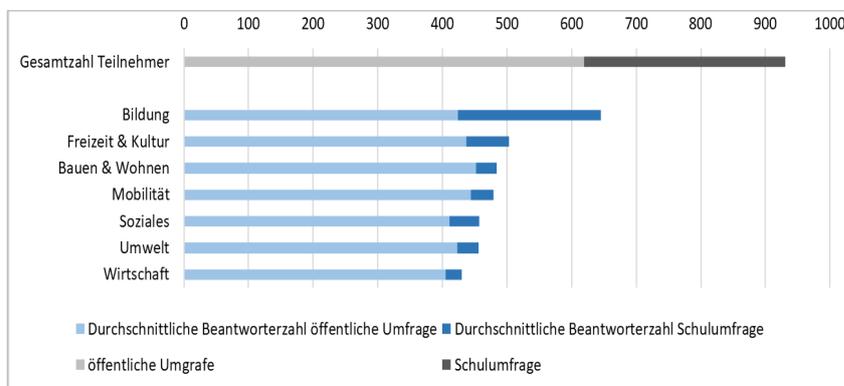


Abb. 4: Verteilung der Handlungsfelder: öffentliche Umfrage und Schulumfrage in Relation (Gesamtteilnehmer n=931)

Auswertung „wichtige Ziele“

Die wichtigsten Ziele innerhalb eines Handlungsfeldes

Handlungsfelder	Öffentliche Umfrage (mittlerer Wert in Klammern, Wichtigkeitswertung 0 bis 5)	Schulumfrage (mittlerer Wert in Klammern, Wichtigkeitswertung 0 bis 5)
Bauen & Wohnen	Ziel 7 (4,22) Ettlingen baut nachhaltig.	Ziel 7 (4,38) Ettlingen baut nachhaltig.
Bildung	Ziel 1 (4,14) Ettlingen unterstützt moderne, digitale Bildungsformen durch die Bereitstellung von Infrastruktur.	Ziel 4 (4,15) Ettlingen sichert weiterhin den hohen Stellenwert der Bildung in allen Infrastrukturen, Lebensbereichen und Generationen.
Freizeit & Kultur	Ziel 5 (3,87) Ettlingen verbessert und entwickelt die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und entlang der Alb.	Ziel 5 (4,03) Ettlingen verbessert und entwickelt die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und entlang der Alb.
Mobilität	Ziel 3 (3,95) Ettlingen verbessert die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.	Ziel 2 (4,17) Ettlingen fördert emissionsfreie und emissionsarme Mobilitätsformen.
Soziales	Ziel 3 (3,99) Ettlingen befriedigt gesellschaftliche Grundbedürfnisse für alle, unabhängig von Geschlecht, Alter und Einkommen.	Ziel 3 (4,11) Ettlingen befriedigt gesellschaftliche Grundbedürfnisse für alle, unabhängig von Geschlecht, Alter und Einkommen.
Umwelt	Ziel 1 (4,24) Ettlingen forciert den Klimaschutz sowie die Klimafolgenanpassung und setzt die Klimaneutralität als mittelfristiges Ziel.	Ziel 1 (4,33) Ettlingen forciert den Klimaschutz sowie die Klimafolgenanpassung und setzt die Klimaneutralität als mittelfristiges Ziel.
Wirtschaft	Ziel 3 (4,17) Ettlingen bietet durch Arbeits- und Ausbildungsplätze jungen Menschen eine Perspektive und verbessert dadurch die demographische Struktur.	Ziel 2 (4,08) Ettlingen fördert die Ansiedlung innovativer Firmen und investiert in die erneuerbare Energiewirtschaft.

Tab. 1: Die wichtigsten Ziele eines Handlungsfeldes (Gesamtteilnehmer n=931, Teilnehmerzahl öffentliche Umfrage n=619, Teilnehmerzahl Schulumfrage n=312)

Handlungsfelder und Ziele

Die Popularität der Handlungsfelder spiegelt das Interesse der Teilnehmenden am jeweiligen Handlungsfeld wider. Die Interessen verteilen sich relativ gleichmäßig auf die einzelnen Handlungsfelder. Keines der Ziele tendierte in der Abfrage zu „weniger wichtig“. Fast alle Ziele wurden tendenziell im Bereich „ok“, „wichtig“ oder „sehr wichtig“ bewertet. In der Schulumfrage wurde das Handlungsfeld „Bildung“ als gesetztes Thema besonders häufig beantwortet. Hier wurden auch 170 Vorschläge zu weiteren Zielbausteinen formuliert.

Man kann in der Auswertung ablesen, dass sowohl bei den Teilnehmenden der öffentlichen Umfrage als auch der Schulumfrage (mit deutlich jüngeren Teilnehmenden) die „sehr wichtigen Ziele“ gewisser Handlungsfelder oftmals identisch sind.

Ausblick

Die Auswertung dient zur Überprüfung der Relevanz und Akzeptanz der Ziele in der Bürgerschaft. Nahezu alle Ziele wurden als wichtig, bis sehr wichtig beurteilt. Im nächsten Schritt wird der Gemeinderat über die Ratifizierung der Ziele abstimmen. Die dann verabschiedeten Ettlinger Ziele sollen als Kompass im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für die dritte Phase (Handlungskonzept) dienen, zur Auswahl der Schlüsselprojekte und zukünftigen Entwicklungsräume. Mit der Ziel-priorisierung der Bürgerschaft müssen nun die Projekte identifiziert werden, welche eine breite Wirksamkeit für möglichst viele der Ziele und Zukunftsaufgaben in Ettlingen entfalten können. Die zu leistende Abwägung bei der Auswahl der Projekte durch den Gemeinderat wird beschränkt sein, durch das zur Verfügung stehende Budget und den jeweiligen Umsetzungszeiträumen.

Hierfür ist eine weitere Gemeinderatsklausur vorgesehen.

Auf den folgenden Seiten folgt nun die ausführliche Auswertung in allen Handlungsfeldern zur Umfrage der Ettlinger Ziele.

Auswertung Ettlinger Ziele

Methodik der Auswertung

Die Auswertungen der einzelnen Ziele werden wie in Abb.5 auf den folgenden Seiten dargestellt. Die Zahlenkalierung über dem Diagramm zeigt die Mittelwertskalierung an. Dabei gilt, je höher desto wichtiger. Für alle Ziele mit einem Mittelwert von mindestens 4,0 ist ein grüner Stern neben dem Balken versehen.

Die Berechnung des Mittelwerts lässt sich anhand folgender Formel berechnen:

$$\text{Mittelwert} = \frac{n_1 * 1 + n_2 * 2 + n_3 * 3 + n_4 * 4 + n_5 * 5}{n}$$

Dabei gilt, dass „n“ für alle Teilnehmer der Umfrage eines Handlungsfeldes stehen.

n_1 beschreibt die Wähler der Wertung „unwichtig“.

n_2 beschreibt die Wähler der Wertung „weniger wichtig“.

n_3 beschreibt die Wähler der Wertung „ok“.

n_4 beschreibt die Wähler der Wertung „wichtig“.

n_5 beschreibt die Wähler der Wertung „sehr wichtig“.

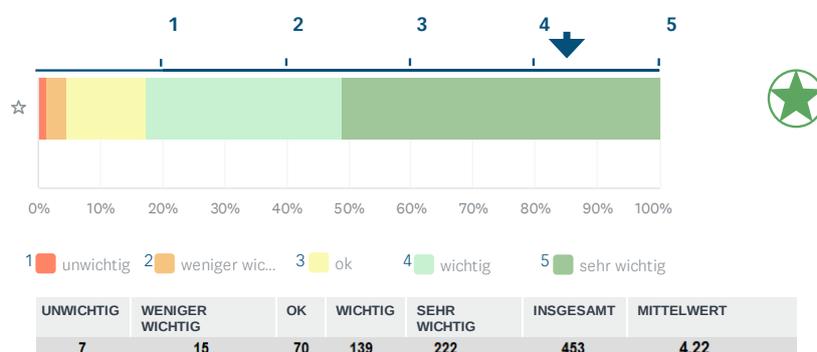


Abb. 5: Beispiel einer Auswertung (n=422)

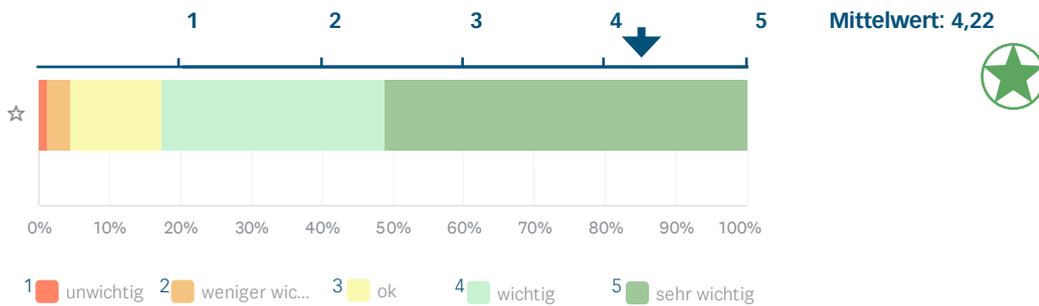
Die Beispielabbildung zeigt 5 verschiedene farbliche Felder im Diagramm. Rot ist dabei die Farbe für die Wertung „unwichtig“, orange stellt die Wertung „weniger wichtig“, gelb die Wertung „ok“, grün die Wertung „wichtig“ und dunkles grün die Wertung „sehr gut“ dar. Die Breite einer Farbfläche zeigt die Menge an Teilnehmern, die über dieselbe Wertung abgestimmt haben.



Bauen & Wohnen (Ranking in absteigender Reihenfolge)

Ziel 7: Ettlingen baut nachhaltig.

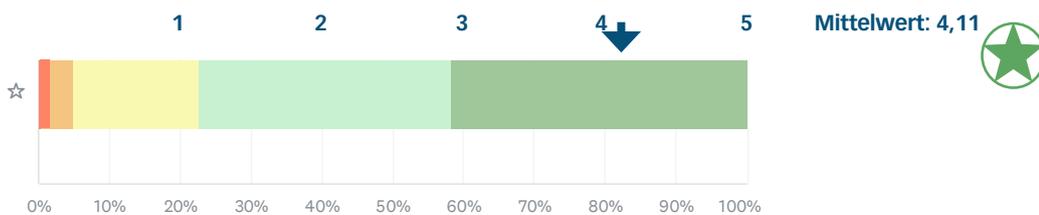
#Nachhaltiges Bauen, unter Berücksichtigung der gesamten Nutzungszeit vom Errichten bis zum Rückbau, fördern #Nachhaltig bauen #Klima- u. Umweltschutz durch nachhaltige (dezentrale) Wärme- u. Energieversorgung fördern #Photovoltaik-Potenzial nutzen #Beratungsdienst für Hochwasserschutz und andere Extremwetterlagen einrichten



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
7	15	70	139	222	453	4,22

Ziel 2: Ettlingen verbessert die (Wohn-)umfeldqualität und fördert eine klimaneutrale Stadtentwicklung.

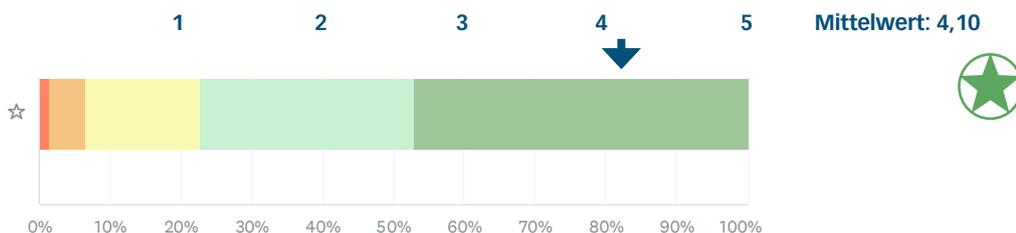
#Lärmschutz fördern (bauliche Maßnahmen) #Netze für Energie, Wärme und Daten zur Förderung der Dezentralisierung weiterentwickeln #Dezentrale Wärme- und Energieversorgung fördern



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
9	17	86	145	199	456	4,11

Ziel 4: Ettlingen geht sparsam mit Grund und Boden um und achtet auf eine qualitätvolle Baukultur.

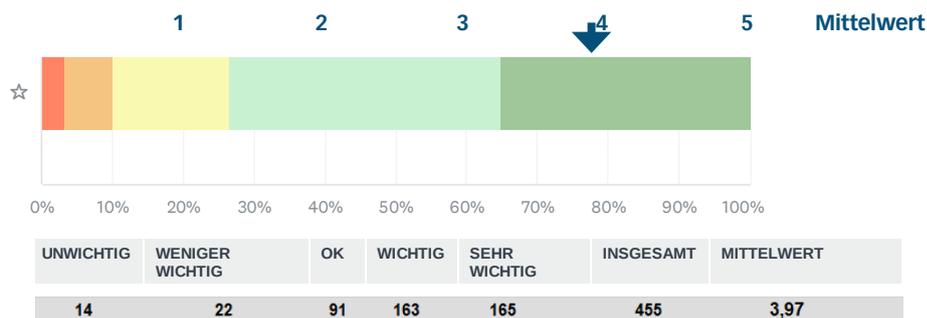
#Optimale Nutzung des Grundstücks bzgl. Platzzahl anstreben #Bezahlbaren Wohnraum für Personen mit niedrigem Einkommen schaffen #Hohe städtebauliche architektonische Qualität bei der Planung berücksichtigen #Baukultur, hohe architektonische Umsetzung fördern #Architektonischer Mut/Wagnis, weg vom 0815-Bauen, einzelne Highlights setzen #Wohnraum für jeden Geldbeutel schaffen



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
10	26	74	137	202	449	4,10

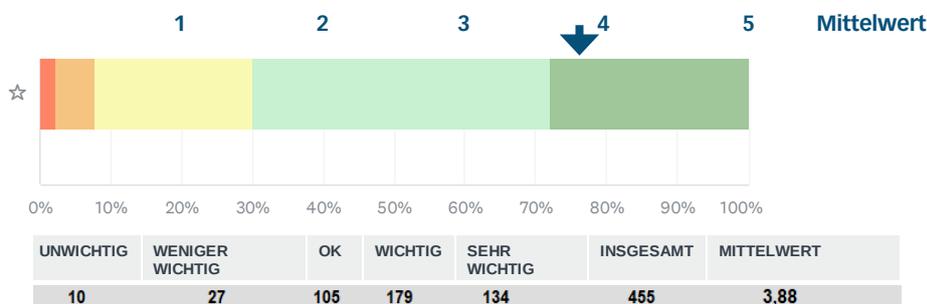
Ziel 3: Ettlingen sorgt für eine sozial gerechte Wohnraumversorgung und fördert sozial ausgewogene Quartiere.

#Wohnraum für Familien schaffen #Nutzergerecht bauen #Dienstleistungsangebot zentral vs. dezentral anbieten #Soziales Miteinander durch Architektur fördern #Wohnungstauschbörse für junge Familien und Senior*innen zur effektiven Wohnraumnutzung einrichten



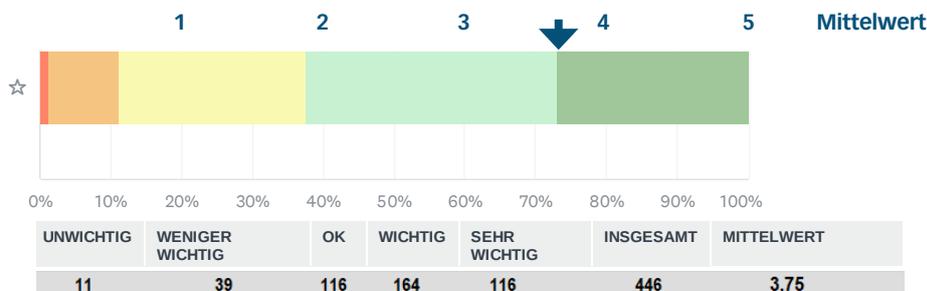
Ziel 5: Ettlingen fördert die Entwicklung lebenswerter Quartiere.

#Nutzungsmischung in der Innenstadt fördern #Stadtnahes Wohnen an der Alb ermöglichen #Zugänglichkeit zur Alb verbessern (Innenstadt) #Betreuungs- und Bildungsangebote ausweiten #Mehr Ladesäulen zur Förderung der E-Mobilität errichten #Stromspeicherkonzepte auf Quartiersebene etablieren



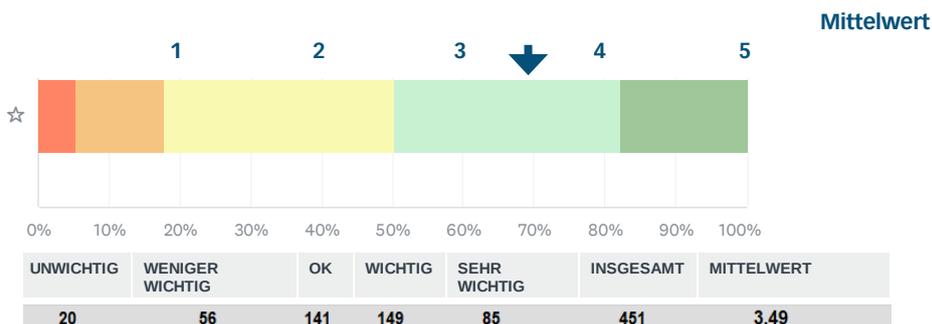
Ziel 6: Ettlingen nutzt vorrangig Innenentwicklungspotenziale.

#Östliche Seehofsgelände in Planung einbeziehen #Flexiblen Parkraumschlüssel anstreben #Einsehbarer Grünauflagenregisters (Ausgleichsmaßnahmen) einrichten #Zur Vermeidung neuer Flächenversiegelung auf Leerstände konzentrieren



Ziel 1: Ettlingen nutzt die Digitalisierung zur Wohnraumentwicklung und zum Aufbau lebendiger Nachbarschaften.

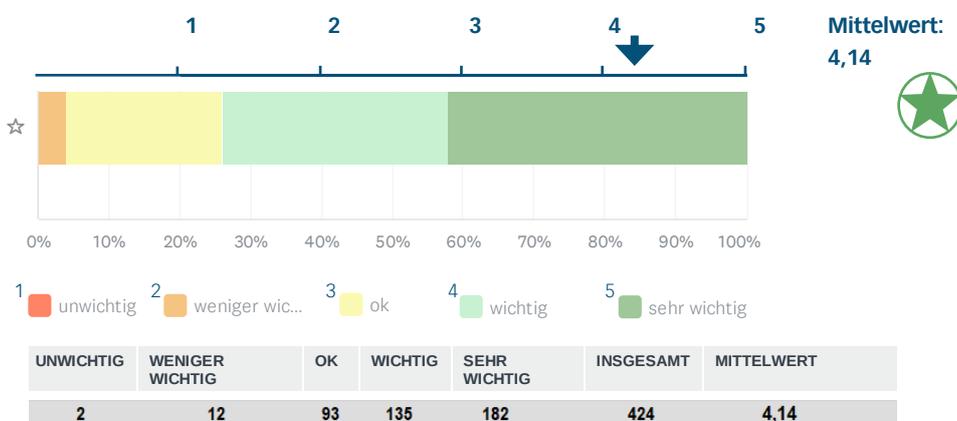
#(Soziale) Durchmischung bei der Quartiersentwicklung fördern #Bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung etablieren #Generationenoffene Freizeitmöglichkeiten schaffen #Modernes, innovatives Wohnen durch Digitalisierung fördern #“Weiche“ Faktoren berücksichtigen





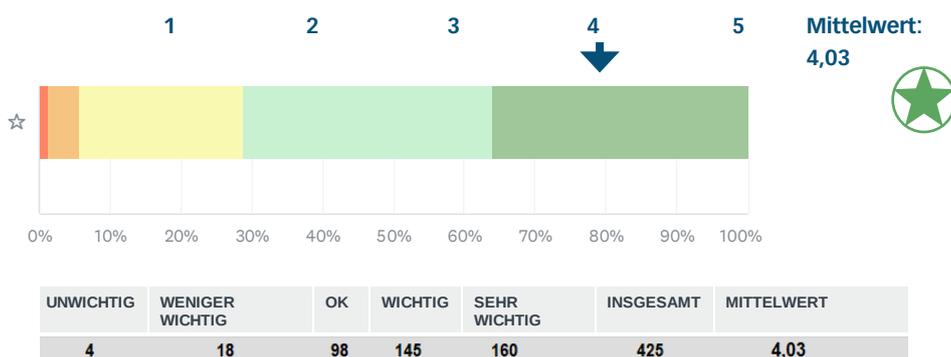
Bildung (Öffentliche Umfrage)

Ziel 1: Ettlingen unterstützt moderne, digitale Bildungsformen durch die Bereitstellung von Infrastruktur.



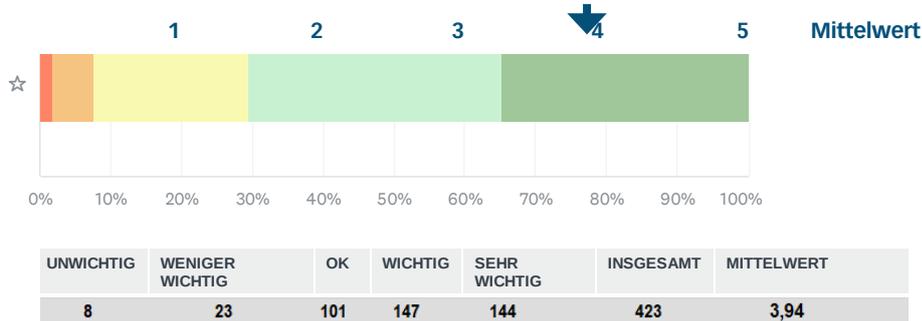
Ziel 4: Ettlingen sichert weiterhin den hohen Stellenwert der Bildung in allen Infrastrukturen, Lebensbereichen und Generationen.

#Bildungsangebote zu Klimathemen & zur Förderung ökologisches Bewusstsein aufbauen #Ausreichende Anzahl an Plätzen für vorschulische und schulische Bildung schaffen #Bildung stärken, um Ausbildungsmöglichkeiten in den Firmen zu besetzen #Expedition zur Stadthistorie aufbauen #Betreuungsangebote in allen Kindergärten flexibler gestalten



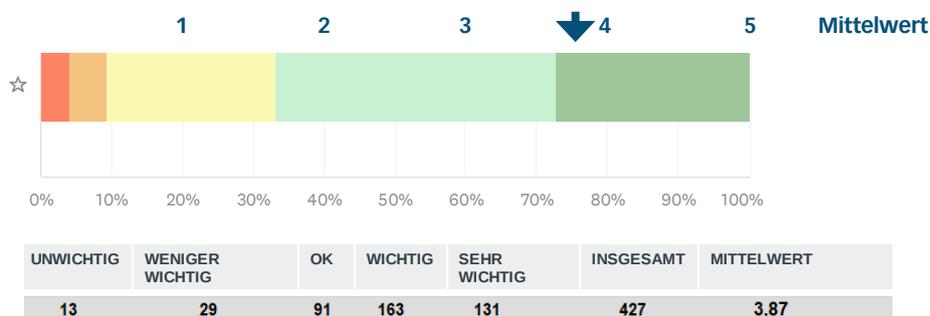
Ziel 6: Ettlingen entwickelt seine formellen und informellen Bildungsorte mit hoher Priorität, unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedarfen.

#Bildungsstandorte sichern #Informelle Bildungsstruktur erhalten und ausbauen #Lernorte für Inklusion und Integration fördern
 #Seniorenhaus + KIGA zusammendenken #Bildungsangebote für alle Generationen ausbauen #Hohes PKW-Verkehrsaufkommen um Schulen reduzieren (Elterntaxis) #Essensangebote in Bildungseinrichtungen verbessern (frisch, regional, erschwinglich)



Ziel 2: Ettlingen fördert die Vermittlung von klimarelevanten Themen und Medienkompetenzen für alle Generationen.

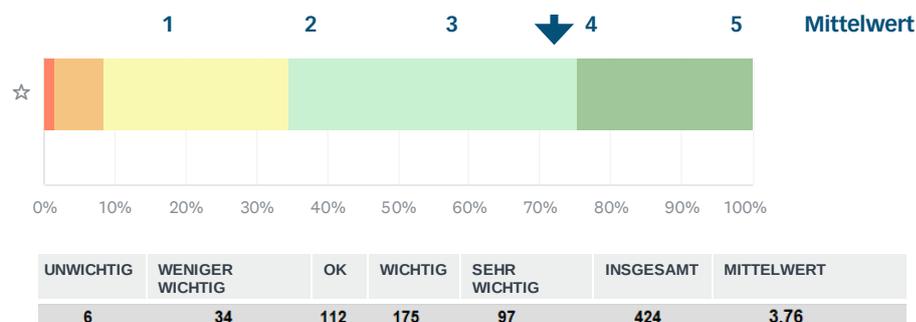
#Medienpädagogik fördern #Klimapädagogik fördern



Ziel 5: Ettlingen wird seine Bildungsangebote für alle Menschen in jedem Alter ausrichten und regionale Bildungszugänge fördern.

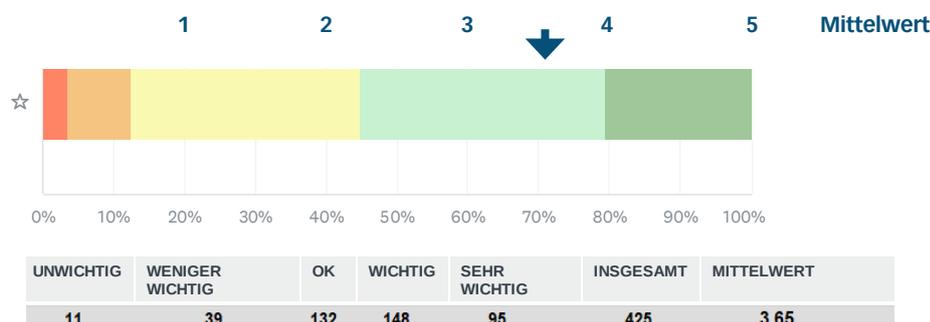
#Kooperationen zwischen Schulen und städtischen Ämter stärken

#Regionales Wissen sichtbar machen und weitervermitteln #Erwachsenenbildung fördern #Sprachangebote für Migrant*innen fördern



Ziel 3: Ettlingen nutzt seine Bildungsinfrastruktur für eine generationsgerechte und generationsübergreifende Bildung.

#Touren zur ökologischen Bildung anbieten #Wissensvermittlung an der Alb unterstützen (Naturlehrpfad an den Uferbereichen, Flora | Fauna | Geographie | Chemie) #Breites Spektrum an Bildungsplatzangeboten erhalten und fördern #Digitale Bildung älterer Bevölkerungsgruppen fördern

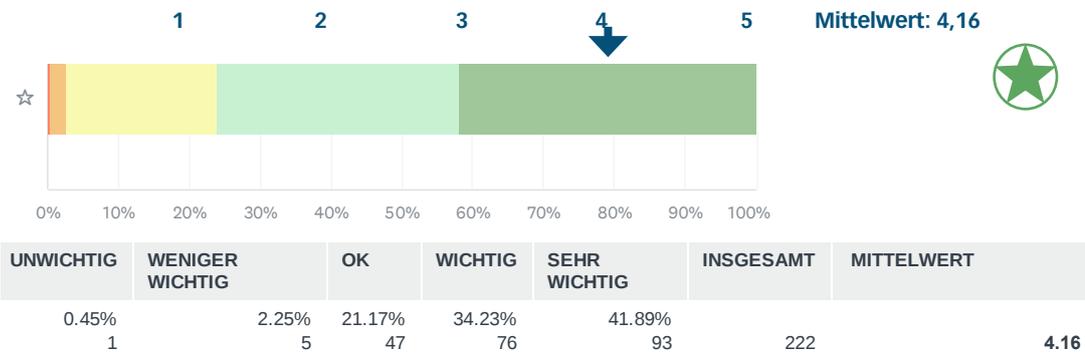




Bildung (Umfrage Schulen)

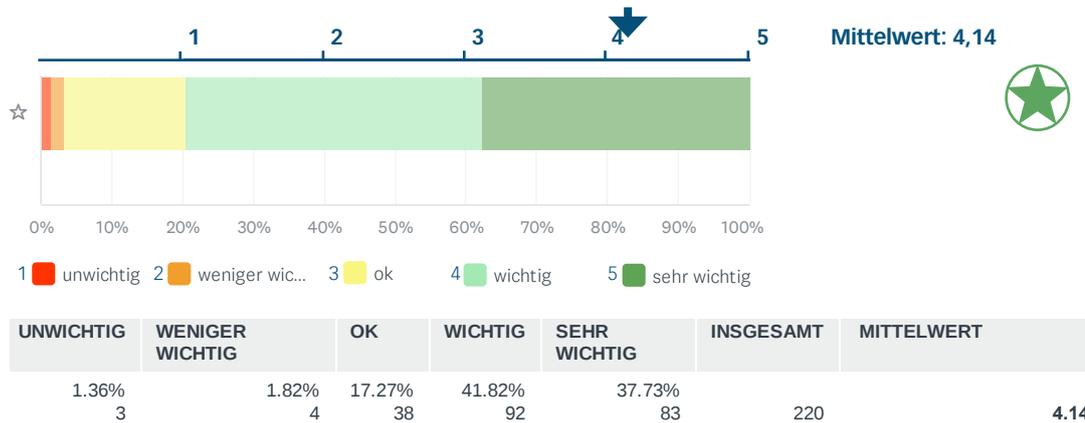
Ziel 4: Ettlingen sichert weiterhin den hohen Stellenwert der Bildung in allen Infrastrukturen, Lebensbereichen und Generationen.

#Bildungsangebote zu Klimathemen & zur Förderung ökologisches Bewusstsein aufbauen #Ausreichende Anzahl an Plätzen für vorschulische und schulische Bildung schaffen #Bildung stärken, um Ausbildungsmöglichkeiten in den Firmen zu besetzen #Expedition zur Stadthistorie aufbauen #Betreuungsangebote in allen Kindergärten flexibler gestalten #Ettlingen wirbt/bewirbt sich für Förderprogramme im Bildungssektor und begleitet diese #Stärken/Begabungen von Schüler*innen erkennen und fördern #Schulischen Leistungsdruck abbauen #Bildungspläne stärker an Interessen von Schüler*innen anpassen



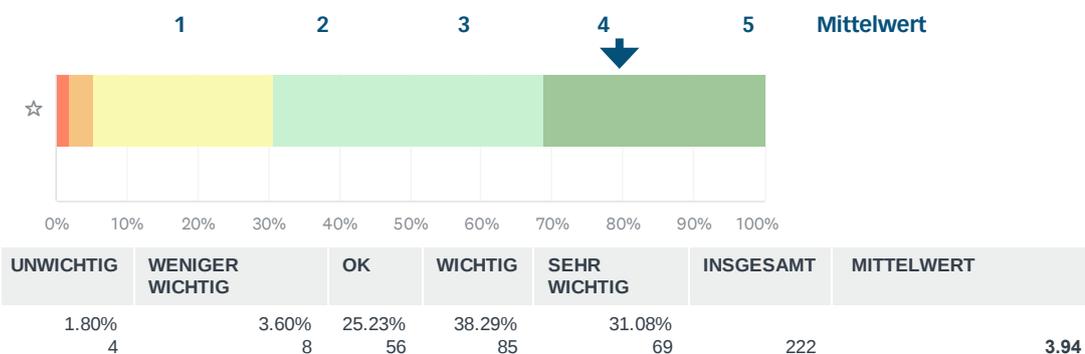
Ziel 1: Ettlingen unterstützt moderne, digitale Bildungsformen durch die Bereitstellung von Infrastruktur.

#Digitale Geräte verstärkt in Unterricht nutzen und integrieren #Unterrichtsaufbau und -inhalte sollten digital dokumentiert und abrufbar sein #Digitale (Aus)Bildung und Didaktik bei Lehrkräften fördern #Gefahrenaufklärung zu digitalen Medien (Handy-Nutzung, Onlinezeit, social media)

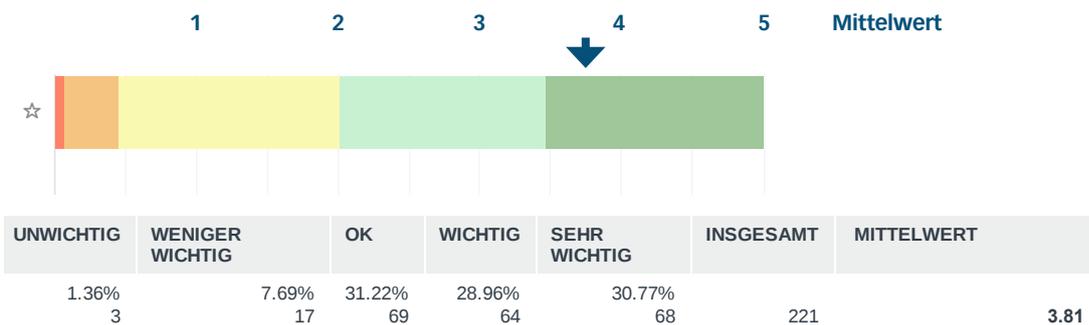


Ziel 5: Ettlingen wird seine Bildungsangebote für alle Menschen in jedem Alter ausrichten und regionale Bildungszugänge fördern.

#Kooperationen zwischen Schulen und städtischen Ämter stärken #Regionales Wissen sichtbar machen und weitervermitteln #Erwachsenenbildung fördern #Sprachangebote für Migrant*innen fördern #Sprachangebote für Migrant*innen fördern #Schulübergreifende Kooperationen fördern

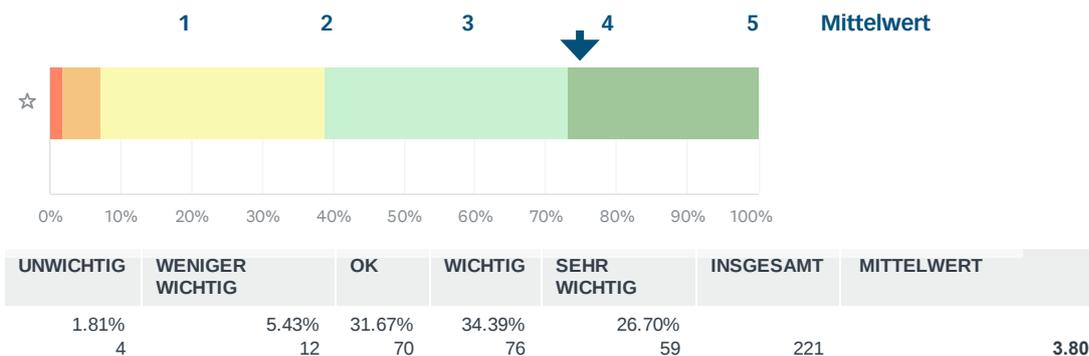


Ziel 2: Ettlingen fördert die Vermittlung von klimarelevanten Themen und Medienkompetenzen für alle Generationen.
 #Medienpädagogik fördern #Klimapädagogik fördern #Bildungskooperationen und Wissensvermittlung zu externen Einrichtungen (Infotag Stadtwerke)

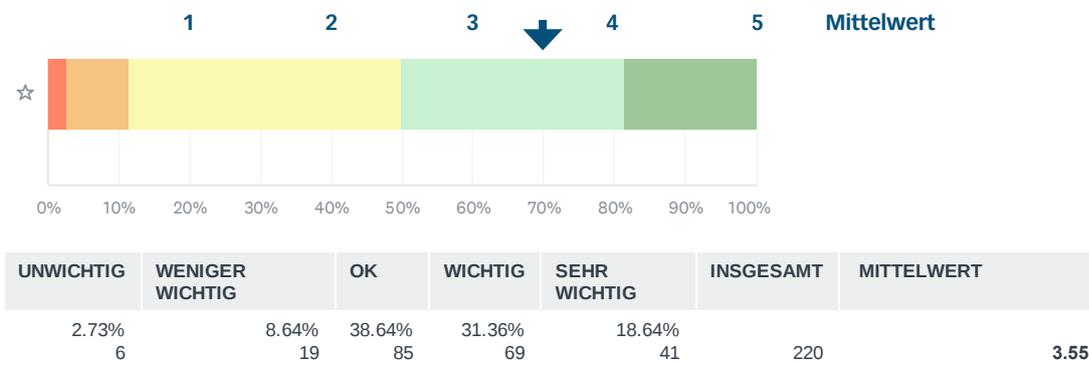


Ziel 6: Ettlingen entwickelt seine formellen und informellen Bildungsorte mit hoher Priorität, unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedarfen. #Bildungsstandorte sichern

#Informelle Bildungsstruktur erhalten und ausbauen #Lernorte für Inklusion und Integration fördern #Seniorenhaus + KIGA zusammendenken #Bildungsangebote für alle Generationen ausbauen #Hohes PKW-Verkehrsaufkommen um Schulen reduzieren (Elterntaxis) #Essensangebote in Bildungseinrichtungen verbessern (frisch, regional, erschwinglich) #Feierkultur erhalten und fördern Essensangebote (Mensa) an jeder Schule anbieten #Ettlinger Schulfahrkarte (für Umkreis Ettlingen, Portfolio für Wabenkarten erweitern) #Buskapazitäten der Höhen- und Talstadteilen in Stoßzeiten ausbauen (Bessere Taktung, Vereinfachung Fahrpläne)



Ziel 3: Ettlingen nutzt seine Bildungsinfrastruktur für eine generationsgerechte und generationsübergreifende Bildung.
 #Touren zur ökologischen Bildung anbieten #Wissensvermittlung an der Alb unterstützen (Naturlehrpfad an den Uferbereichen, Flora | Fauna | Geographie | Chemie) #Breites Spektrum an Bildungsplatzangeboten erhalten und fördern #Digitale Bildung älterer Bevölkerungsgruppen fördern

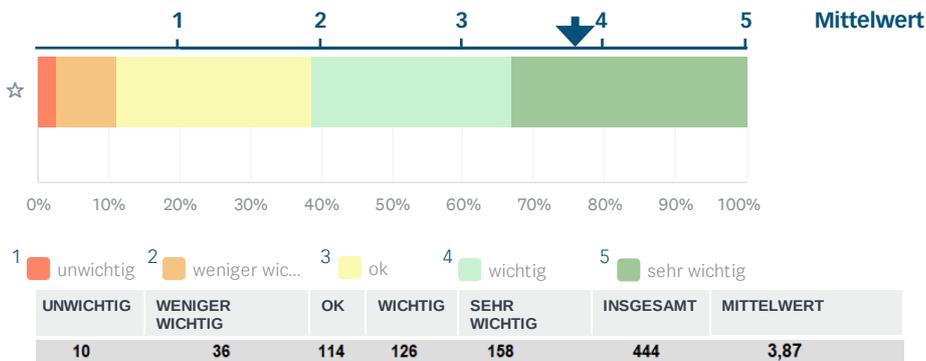




Kultur & Freizeit

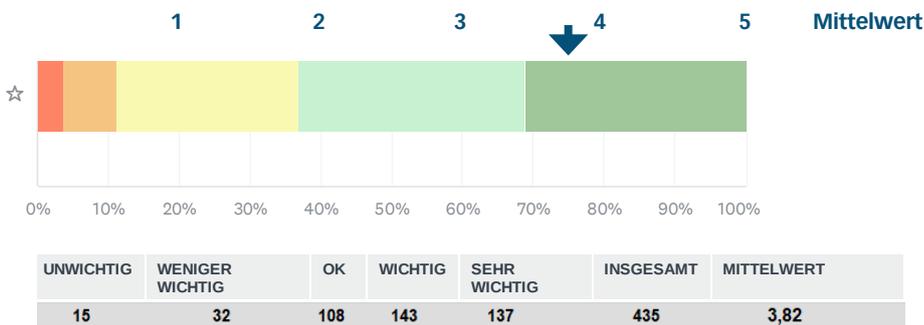
Ziel 5: Ettlingen verbessert und entwickelt die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und entlang der Alb.

#Urban Gardening fördern #Öffentliche Flächen für Treffen schaffen (Grillplätze, urbane Gärten, ...) #Pferdetränke aktivieren und verbreitern als bessere Aufenthaltsmöglichkeit #Wasser -> Badestelle entwickeln, an passender Stelle auch für Kinder eine Möglichkeit zum Baden schaffen #Kulturraum für Jugendliche auf ELBA Areal fördern #Horbachpark mehr einbeziehen #Abendmarkt in der Kernstadt (und den Ortsteilen) schaffen #Garten/Kräutermärkte schaffen #Kunstmarkt schaffen #Angebot von Multifunktionsräumen für Kunst und Kultur ausweiten #Hohes Potenzial der Alb weiter ausschöpfen

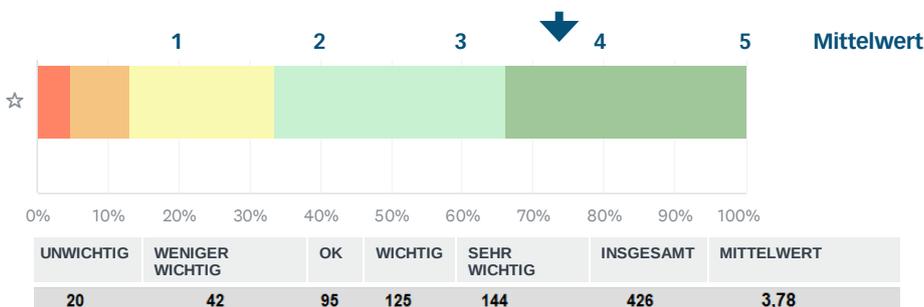


Ziel 3: Ettlingen erhöht seinen Freizeitwert durch die Erweiterung des Sport- und Bewegungsangebots für alle Bürger*innen.

#Nachwuchsarbeit der Sportvereine für Kinder und Jugendliche besonders fördern #Hohen Sport-, Bewegungs- und Freizeitwert bei der Planung von neuen Quartieren anstreben #Vorhandene Hallen- und Sportstätten intensiv nutzen #Ausrichtung von Sportveranstaltungen auf Landesebene und darüber hinaus unterstützen #Beliebte Trendsportarten wie z. B. Mountainbiken und Skateboarden fördern #Nutzung des neuen Hans-Bretz-Stadions ausweiten #Mehr Freizeitaktivitäten ansiedeln und bestehende modernisieren

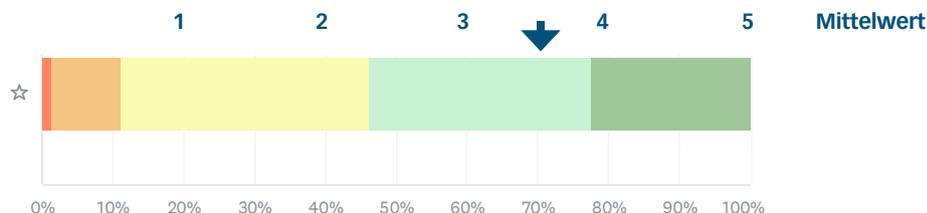


Ziel 2: Ettlingen fördert emissionsarme Freizeitverkehre.



Ziel 4: Ettlingen entwickelt partizipative Räume für kulturelle Formate und Freizeitgestaltung.

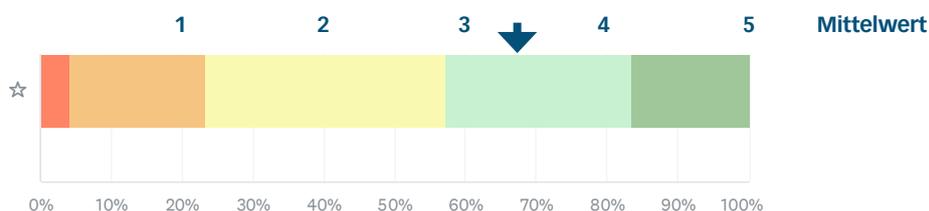
#(Mikro-)Spielstationen für Kleinkinder schaffen -> kleinräumig #Junge Familien mit (Klein-)Kindern gewinnen -> Attraktivität steigern #Familientaugliche Spiel- u. Erholungsfläche erhalten und erweitern #Junge Familien, SA Spielmobil, Spielangebote Kleinkinder #Angebote f. Kinder/Familien durch Vereine/Spechtmobil fördern #Verschiedene Kulturen einbinden und gemeinsame Veranstaltungen + Projekte durchführen #Kulturelle Angebote in Schulen stärken und Kooperationen fördern #Attraktive Kulturangebote für Jugendliche (14+) ausbauen #Firmenorientierte DL (Kantine, Café) können auch abends für/von Private(n) genutzt werden #Kooperationen mit Vereinen und VHS vorantreiben #Abendflohmarkt möglich machen



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
9	36	154	134	108	441	3,67

Ziel 6: Ettlingen baut die Kultur- und Freizeitangebote für Einheimische sowie Tourist*innen aus.

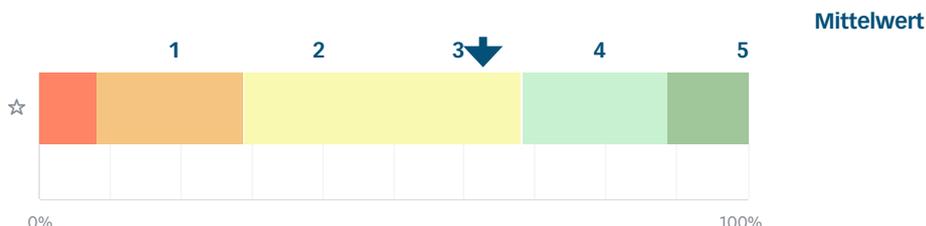
#Kulturangebot durch erhöhte und vielseitigere Nachfrage ausbauen (Touristen aus anderen Regionen) #Zertifizierung als Touristinfo „i“ Marke anstreben #Neue Besuchergruppen/Touristengruppen erreichen #Touristische Pauschalen zusammenstellen #Wertschöpfung für touristische Leistungsträger u. Ettlinger Betriebe fördern #Eingangstore in die Stadt attraktiv gestalten -> Stadtbahnhofumfeld als Aushängeschild für Tourist*innen #Radwege „labeln“ mit touristischen Stationen (vgl. MÖBS-Radweg) #Einzugsbereich Gäste erweitern #Lokale Freizeitangebote (im Haus und im Umfeld) ausweiten #Übernachtungen in Ettlingen erhöhen #Bei Wald- und Wanderwegen Ausblicke nutzen, Bänke platzieren und Aussichten leicht vergrößern #Erholungsgebiete für Ältere erhalten



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
15	72	145	130	78	440	3,42

Ziel 1: Ettlingen baut die digitale Vermarktung seiner Angebote in Kultur und Freizeit aus.

#Angebote auf Google und auf passenden Plattformen präsentieren #Angebote besser vermarkten #Online Tickets buchen #YouTube Videos (Imagefilm) erstellen #Homepage u. Socialmedia noch intensiver für Vermarktung der Angebote nutzen #Kulturzugang durch Digitalisierung fördern #Zentrale Sammlung und Präsentation der Angebote vorantreiben #Zusätzliche Webcams installieren



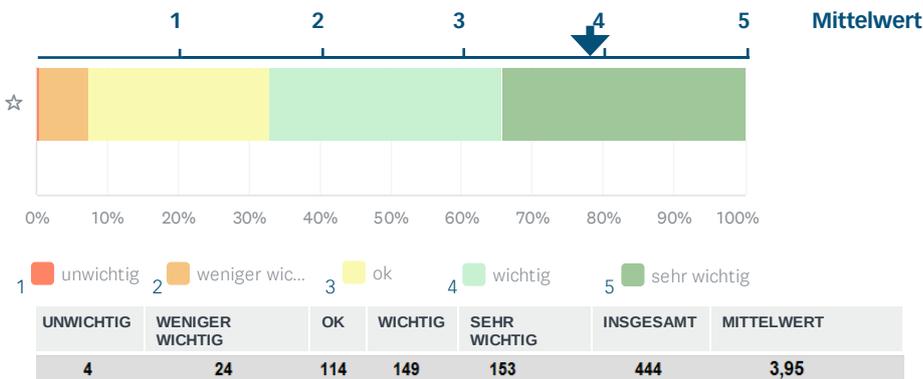
UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
36	84	160	103	58	441	3,14



Mobilität

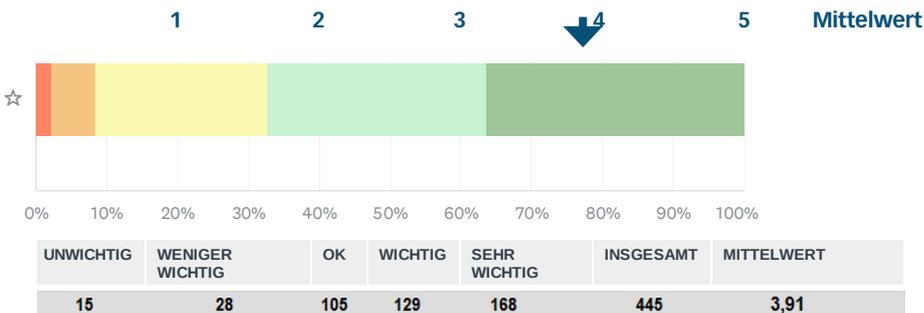
Ziel 3: Ettlingen verbessert die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

#Barrierefreiheit verbessern #Barrierefreie Mobilität fördern #Veränderung des Mobilitätsverhaltens unterstützen



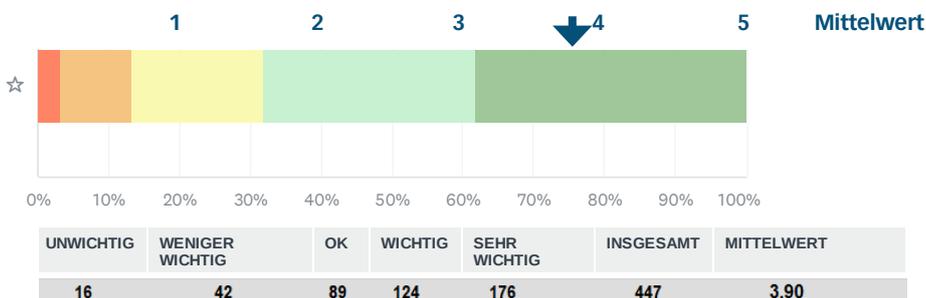
Ziel 7: Ettlingen soll über alle Mobilitätsformen gut erreichbar sein und Verkehrsmittel optimal vernetzen.

#Verzahnung von unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln (Knotenpunkt) fördern #Wegweisung verbessern #Mobilitätsangebote für Besucher ohne Fahrzeug schaffen #Anbindung an ÖPNV/Bus + Bahn verbessern #Steuerung der Touristen auf grüne Mobilität, Kultur: Anreise (ÖV + Tickets), Tourenangebote mit Rad, Fuß, Roller kombiniert mit ÖPNV + Shuttle #Bonus-Karte für das Albtal etablieren #Vorhandene Mobilitätspotentiale nutzen #Erreichbarkeit optimieren #Beförderungsentgelte reduzieren



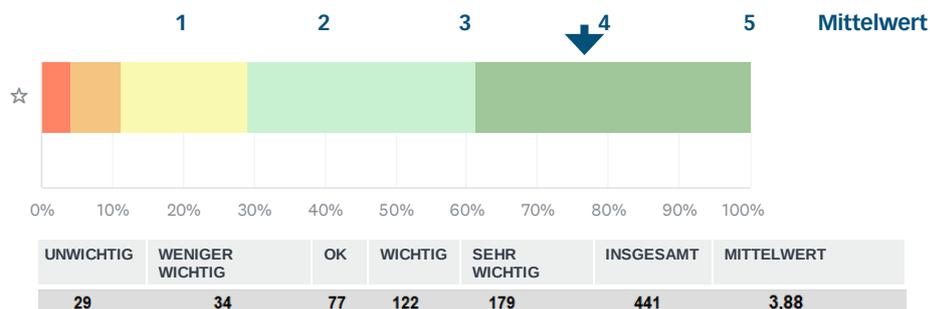
Ziel 6: Ettlingen optimiert die Wegeführung nachhaltiger Mobilitätsformen und setzt auf eine Stadt der kurzen Wege.

#Gut ausgebaute Radwege als Anbindung fördern #Verkehrsanbindung Autobahn, B3, AVG, Fahrrad optimieren #Höhenstadtteile in das Radwegenetz anbinden #Gute Erreichbarkeit der Erholungsflächen

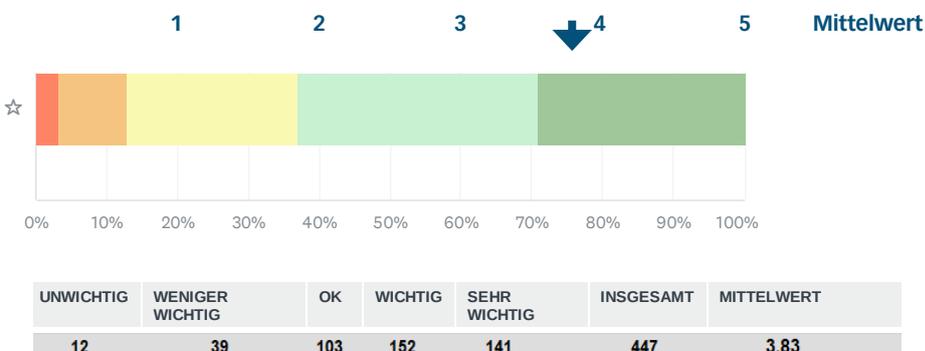


Ziel 2: Ettlingen fördert emissionsfreie und emissionsarme Mobilitätsformen.

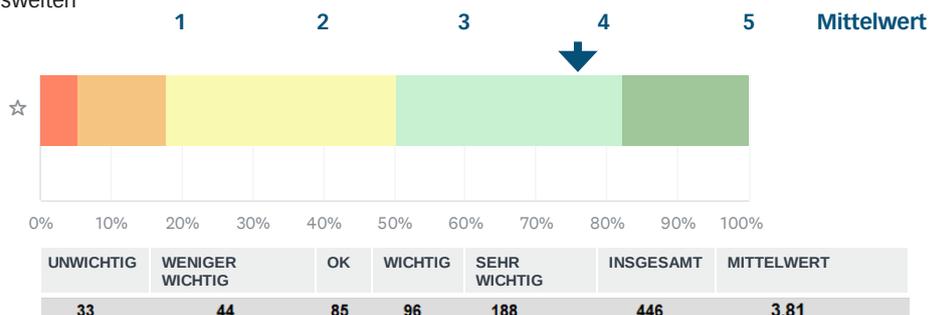
#Umweltfreundliche Mobilität fördern #Touristische Radinfrastruktur „Albradweg“ ausbauen + verbessern: gesamtheitlich und nachhaltig denken #Lärmschutz verbessern für Neubau und Bestand #Emissionsarme Mobilität fördern #Geschwindigkeitsreduktion ausweiten

**Ziel 1: Ettlingen fördert nachhaltige Mobilität durch Maßnahmen der Digitalisierung und Informationstechnologien.**

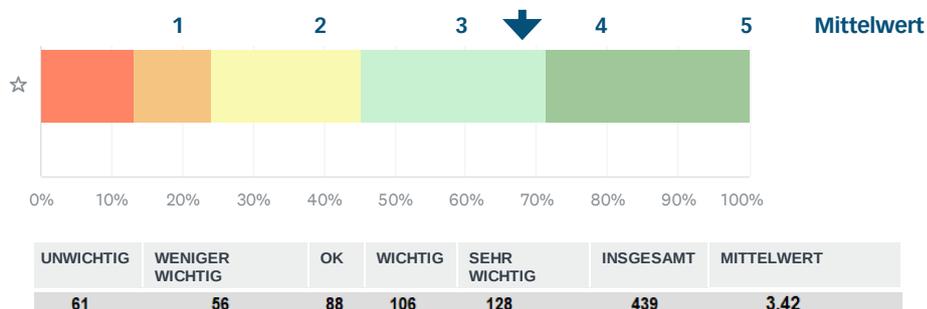
#Nachhaltige Mobilität fördern (Anreise/Abreise, Freizeitverkehre etc.) #Anbindung an den ÖPNV; MyShuttle mit Einbindung von Sharing Konzepten #Ausbau der Digitalisierung, um die Mobilitätsangebote nutzen zu können #Parkraummanagement etablieren #Innovative Mobilitätsformen durch Digitalisierung unterstützen #Errichtung digitaler Anzeigetafeln an Bushaltestellen errichten

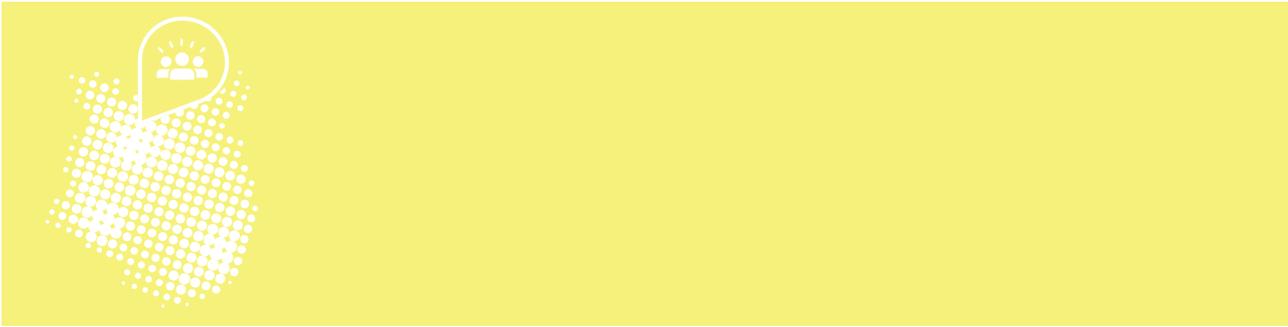
**Ziel 5: Ettlingen erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr vor allem für den Fuß- und Fahrradverkehr.**

#Gleichberechtigung der Verkehrsarten fördern #Querungen für Fußgänger und barrierefreie Zugänge schaffen #Anlieferung und Entsorgung beim Betrieb der Einheit und Dienstleistung optimieren #Sicherheit für Fuß- und Radverkehr verbessern #Tempo 30 Zonen ausweiten

**Ziel 4: Ettlingen verteilt den Flächenbedarf der verschiedenen Mobilitätsformen gerecht und reduziert den Flächenverbrauch des MIV.**

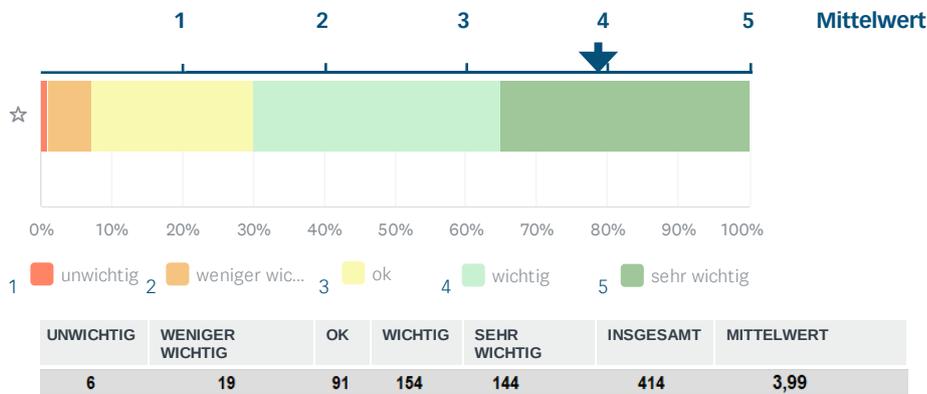
#Radwege und Parkräume trennen #Autofreie Zonen schaffen #Kfz-Bestand reduzieren -> weniger Stellplätze nachweisen #Parkmöglichkeiten für alle Transportmittel (Autos, Fahrräder,...) schaffen



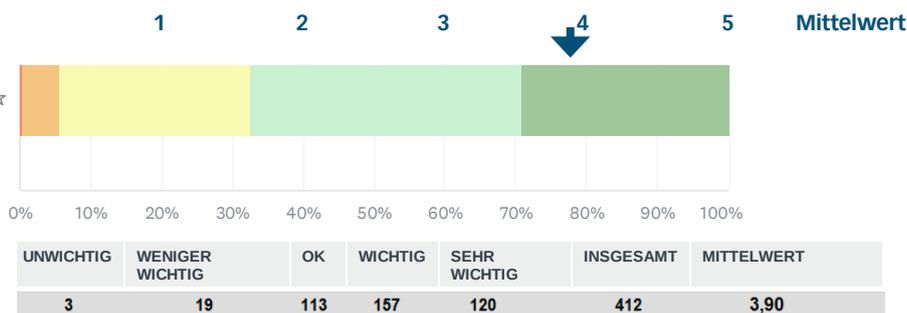


Soziales

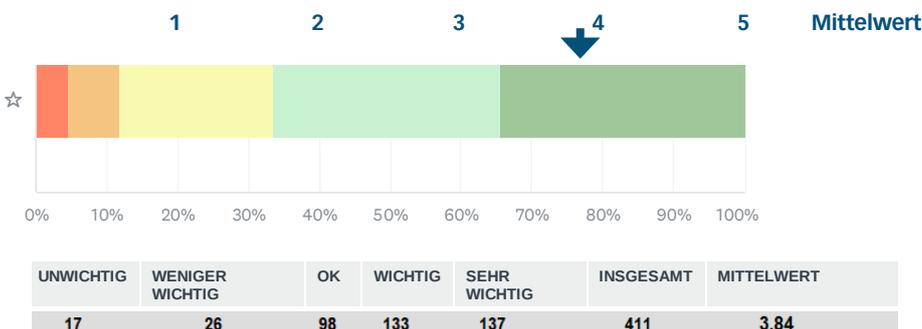
Ziel 3: Ettlingen befriedigt gesellschaftliche Grundbedürfnisse für alle, unabhängig von Geschlecht, Alter und Einkommen. #Kinderbetreuung verbessern #Zusätzliche Betreuungsplätze einplanen (Kita + Schulen) #Seniorenrecht, generationenübergreifendes Wohnen (auch durch Digitalisierung) fördern #Durchmischung der sozialen Nutzungsgruppen anstreben #Soziales Miteinander verschiedener Generationen sowie die Identifikation mit Quartieren fördern #Generationenübergreifende zentrale Treffpunkte schaffen #Mobilitätsknotenpunkte nutzen (Bsp. Gastronomie/sozialer Treffpunkt) #Nicht-kommerzielles Aufenthalts- und Freizeitangebot für alle Bevölkerungsschichten verbessern



Ziel 2: Ettlingen deckt den sozialen Bedarf der Bevölkerung für Wohnen und Infrastruktur, Freizeit und Versorgung bedarfsgerecht. #Verbleiben im gewohnten sozialen Umfeld ermöglichen #Wohnraummanagement fördern (bspw. Wohnungstauschbörse) #Innerstädtische Begegnungs- und Kommunikationsräume schaffen -> Spielplatz, mehr Frequenz im innerstädtischen Bereich #Flexible Wohnangebote pro Lebensphase ermöglichen #Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen und auf öffentlichen Plätzen gewährleisten

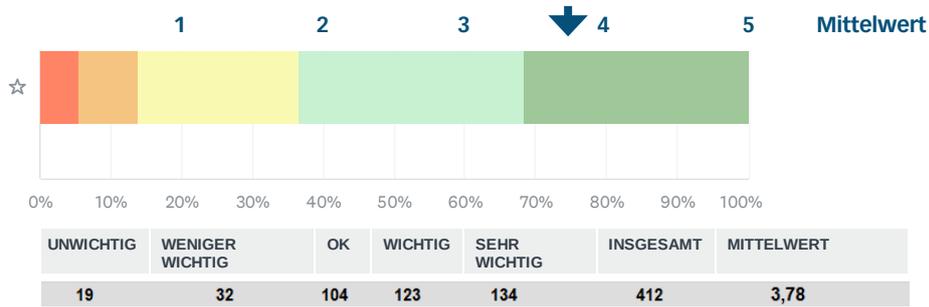


Ziel 4: Ettlingen erhöht den Anteil des sozialen Wohnraums nachfragegerecht. #Sozialen Wohnraum schaffen

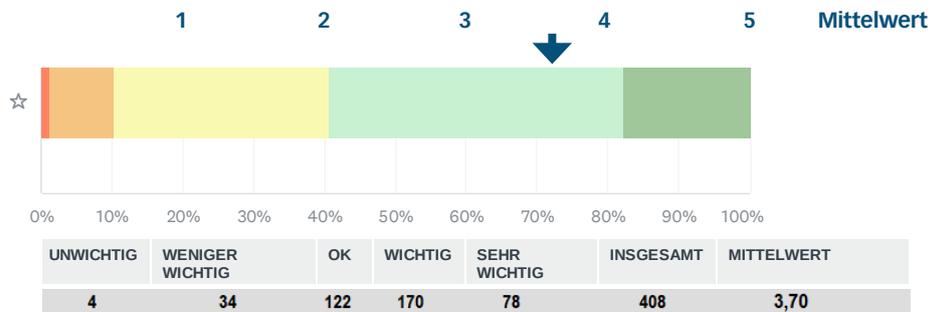


Ziel 6: Ettlingen verbessert das subjektive Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum.

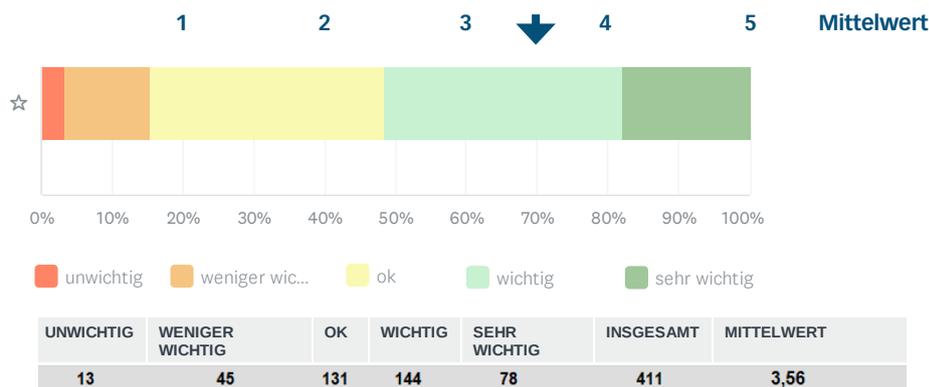
#Aufwertung der Aufenthaltsqualität sowie Sicherheit im öffentlichen Raum fördern und Angsträume vermeiden

**Ziel 5: Ettlingen fördert gemeinschaftliche Quartiersentwicklungen zur Stärkung des sozialen Zusammenlebens.**

#Lebendige Stadträume fördern und Aufenthaltsqualität verbessern #Möglichkeiten der generationenübergreifenden Kooperationen zur Stärkung des sozialen Zusammenlebens fördern #Quartiersentwicklung und -management voranbringen #Spezielle Angebote für Jugendliche etablieren #Schaffung von Begegnungsräumen und Gemeinschaftsprojekten fördern

**Ziel 1: Ettlingen entwickelt einen niederschweligen Zugang zu digitalen Angeboten.**

#Wohnfähigkeit im Alter durch Digitalisierung fördern (smartes Wohnen/digitale Helfer) #Barrierefreien Zugang zu digitalen Angeboten ermöglichen #Freies WLAN für alle im öffentlichen Raum etablieren #Digitale Plattform für die Bürger*innenbeteiligung schaffen

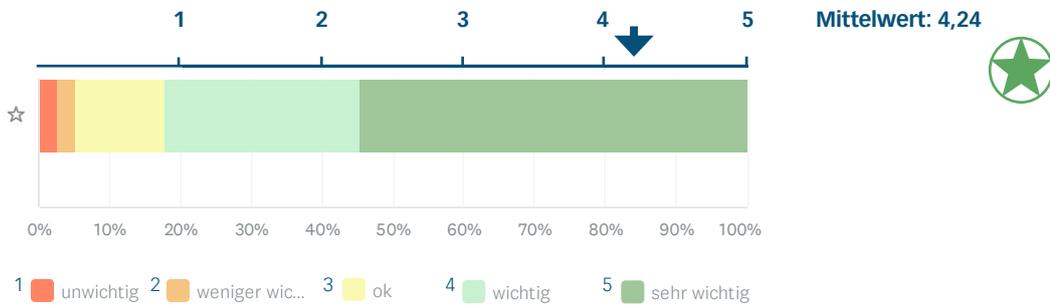




Umwelt

Ziel 1: Ettlingen forciert den Klimaschutz sowie die Klimafolgenanpassung und setzt die Klimaneutralität als mittelfristiges Ziel.

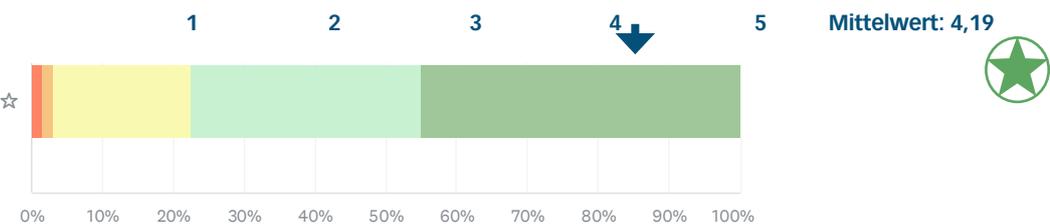
#Regionale Produkte und Leistungen kleiner Betriebe des Begegnungszentrum nutzen #Regionale Produkte und Produktion fördern
 #Treibhausgasneutrale Quartiere entwickeln und fördern (Wärme, Strom, Mobilität, graue Energie) #CO2 Neutralität vom Bau bis zum Rückbau unter Beachtung gesamten Life-Cycle verfolgen #Anpassungsstrategien an die Folgen des Klimawandels entwickeln (Entwässerung, Mikroklima, Temp.senken) #Regenerative Wärmeversorgung durch Nah-/Fernwärme (BHKW) etablieren #CO2 einsparen #Risiken des Hitzestresses reduzieren #Warnbereitschaftsdienste verstärkt benutzen #Flächenverbrauch reduzieren



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
17	16	53	99	240	425	4,24

Ziel 5: Ettlingen schützt existierende und entwickelt neue Naturräume.

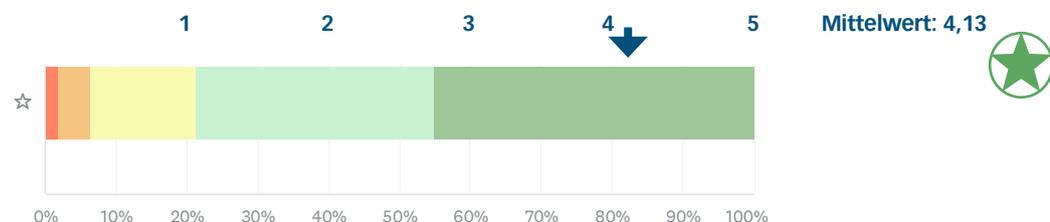
#Naturpark stärken #Sichtbare Grenze der Landschaftsgrenze erhalten #Flora und Fauna schützen #Flächen nutzen und Flächen schonen -> an der jeweils richtigen Stelle #Alb als natürliches Fließgewässer entwickeln bzw. belassen #Öffentl.) Rasenflächen in Wiesen umwandeln durch Reduktion der Mahd #Entsiegelung von Vorgartenzonen fördern



UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
7	10	79	124	198	418	4,19

Ziel 2: Ettlingen steigert durch die Verbesserung von Umweltfaktoren die Lebensqualität.

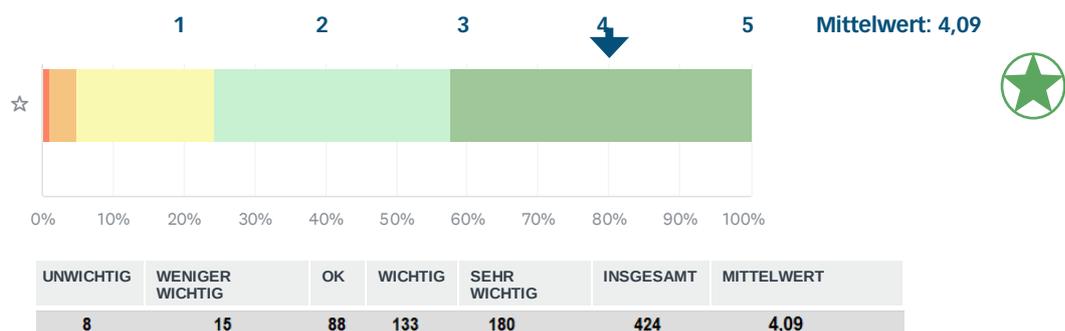
#Umwelt erlebbar machen #Wasserqualität sichern #Alb erlebbar machen als Fließgewässer -> Zugänglichkeit verbessern #Gesundheit + Mikroklima stärken (Alb als „Klimaanlage“) #Lärmschutz fördern: Schiene, Auto/Transport, Frequenzreduzierung #Regionale Lebensmittelversorgung fördern



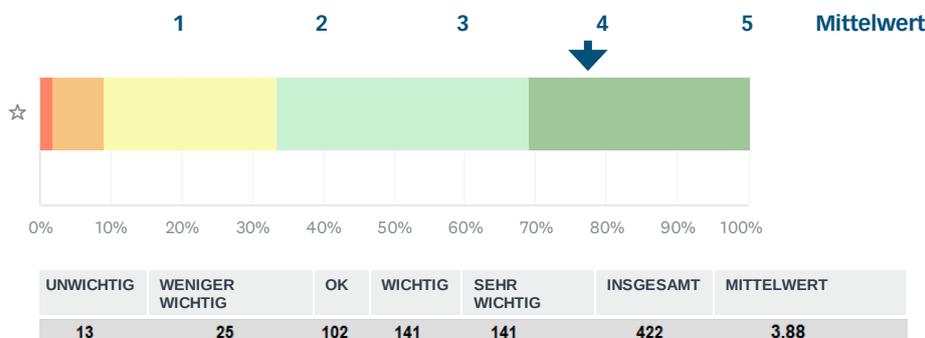
UNWICHTIG	WENIGER WICHTIG	OK	WICHTIG	SEHR WICHTIG	INSGESAMT	MITTELWERT
11	16	69	140	190	426	4,13

Ziel 4: Ettlingen nutzt proaktiv die Chancen zur Entsiegelung und fördert die Durchgrünung.

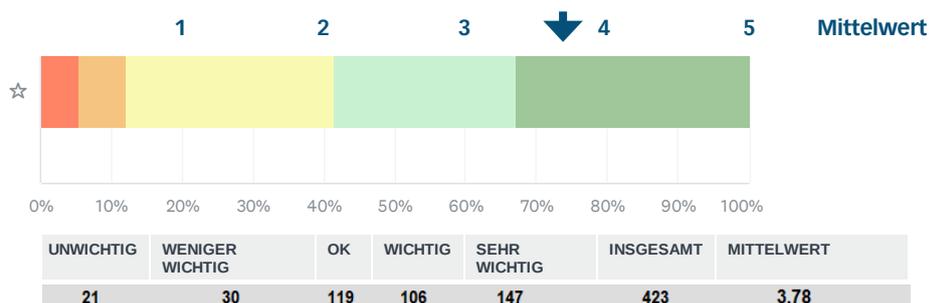
#Chancen zur Entsiegelung nutzen #Klimaangepasste Begrünung in der Kernstadt ausbauen

**Ziel 3: Ettlingen vernetzt äußere und innere Grünräume mit der Alb als Rückgrat des Grünsystems.**

#Grüne und blaue Infrastrukturen und Gartenkultur fördern #Alb als Rückgrat des Ettlinger Grünsystems verstehen #Konzepte für den Regenwasserumgang/Gewässerentwicklung entwickeln #Grünflächen-Management-System einrichten #Verknüpfung zwischen Außen- und Innenbereiche fördern

**Ziel 6: Ettlingen baut eine nachhaltige, kreislaufbasierte Abfallwirtschaft auf.**

#Biomüll- und Grünschnittentsorgung optimieren #Stadtinternes Pfandsystem für Verpackungsmaterialien etablieren

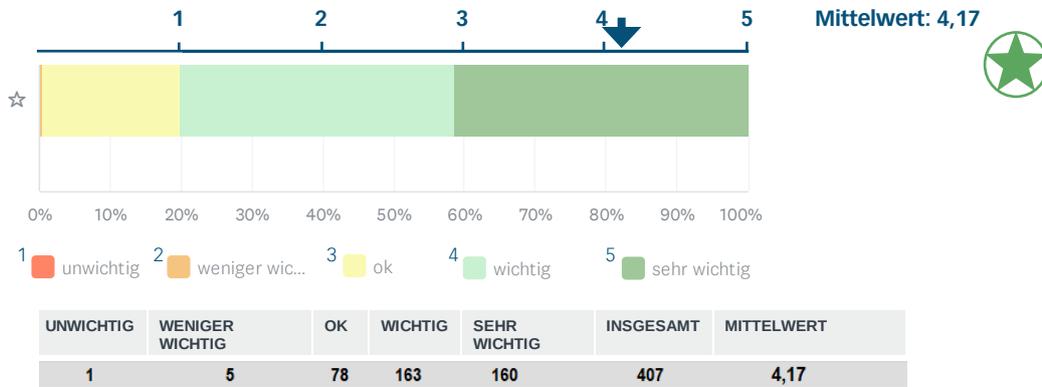




Wirtschaft

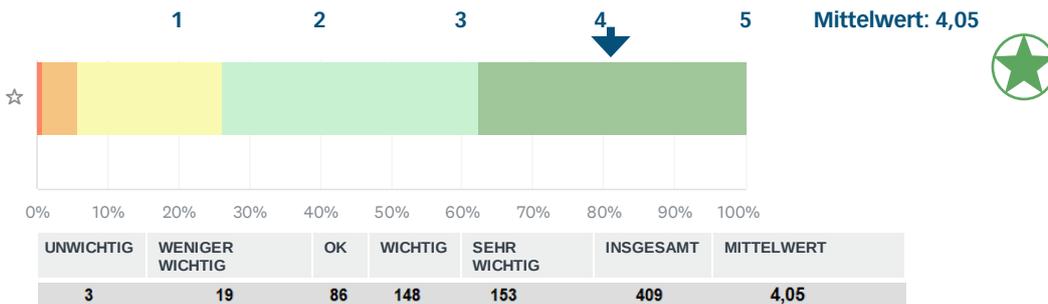
Ziel 3: Ettlingen bietet durch Arbeits- und Ausbildungsplätze jungen Menschen eine Perspektive und verbessert dadurch die demographische Struktur.

#Gesunden, demographischen Bevölkerungsmix durch Arbeits- und Ausbildungsplätze fördern - florierende Wirtschaft ermöglicht stabile Bevölkerungsstruktur #Dezentrale Nahversorgung erhalten und ausbauen (alle + ältere Bevölkerung)



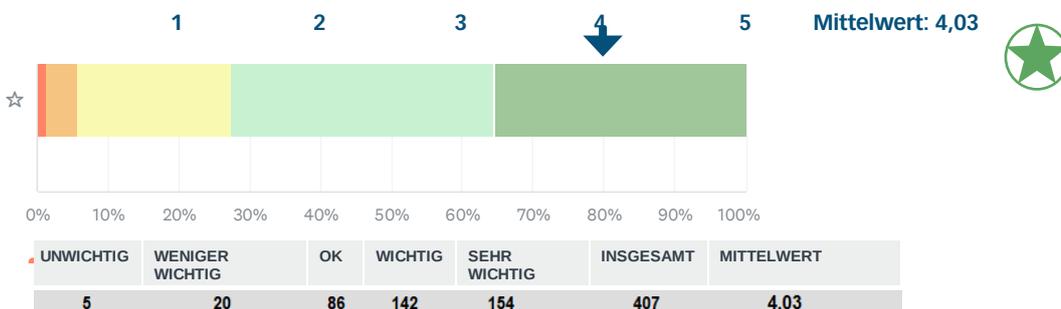
Ziel 5: Ettlingen mindert durch die Nutzung von gewerblichen Leerständen den Flächenverbrauch.

#Weniger wertvolle Flächen nutzen #Innenstadt beleben #Regionalwährung zur Stärkung regionalen Einzelhandels etablieren #Zuzugs- und Wirtschaftsansiedlungsstrategie entwickeln #Entwicklung der Gewerbeflächen vorantreiben



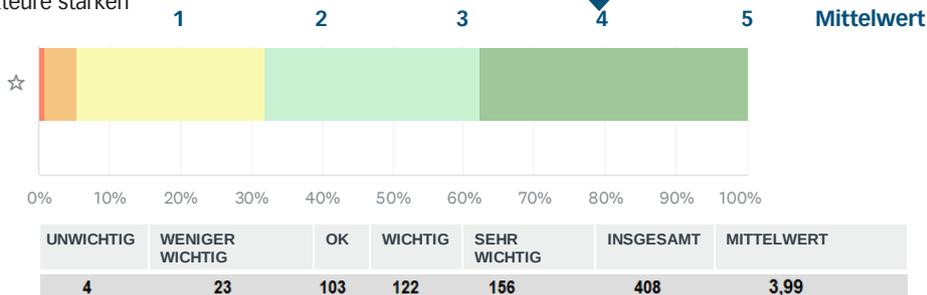
Ziel 2: Ettlingen fördert die Ansiedlung innovativer Firmen und investiert in die erneuerbare Energiewirtschaft.

#Moderne, innovative Gewerbebetriebe fördern #Investitionen in die erneuerbare Energiewirtschaft tätigen (Jobmotor für regionale Unternehmen)



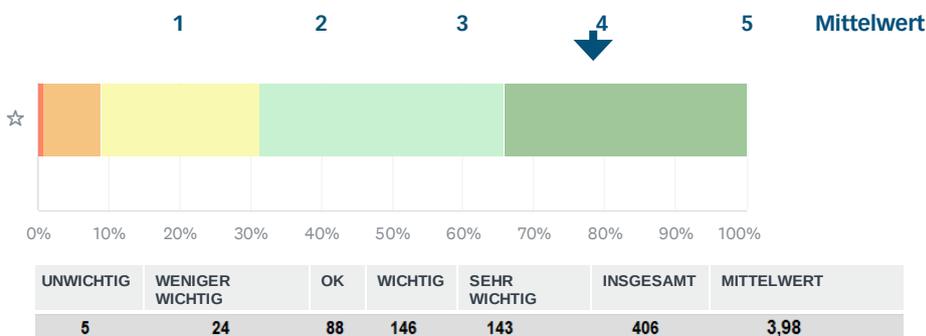
Ziel 7: Ettlingen erhöht die Attraktivität der Angebote in der Innenstadt.

#Innenstadt beleben #Frequentierung der Innenstadt erhöhen #Moderne, innovative Gewerbebetriebe im Umfeld optimaler digitaler Infrastruktur fördern #Lokalen Handel durch Erlebarmachung der Alb fördern #Frequenzerhöhung Innenstadt über Touristik, Stadtmarketing, Handel, Dienstleistung, Neuansiedlung und -strukturierung anstreben #Parkraumdruck verringern #Diversität und Qualität des Einzelhandelsangebots erhalten und erweitern #Angebot unverpackter Lebensmittel erhöhen #Zusammenarbeit innerstädtischer Akteure stärken



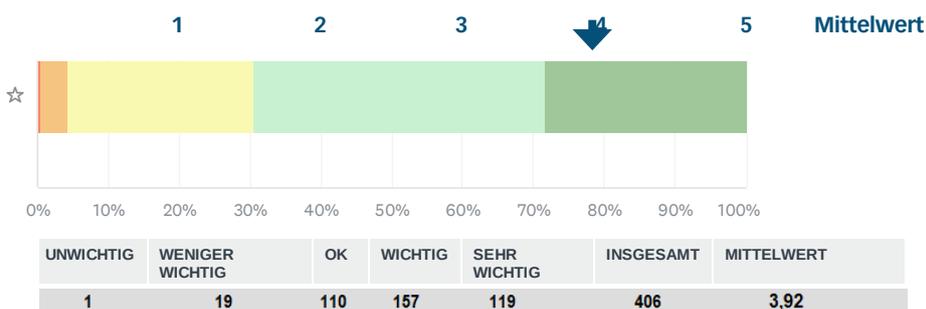
Ziel 1: Ettlingen fördert den Ausbau der digitalen Infrastruktur und steigert damit seine Attraktivität für bestehende Firmen und Neu-Ansiedlungen.

#Neue Arbeitsplätze schaffen #Optimale, digitale Infrastruktur aufbauen #Technische Rahmenbedingungen für die Digitalisierung schaffen #Kommunikation zwischen den Akteuren der Digitalisierung fördern



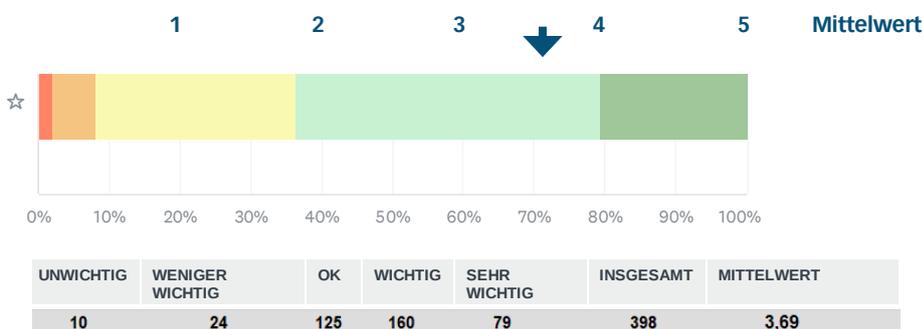
Ziel 6: Ettlingen sichert durch die Steigerung seiner Innovationskraft lokale Arbeits- und Ausbildungsplätze.

#Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze fördern #Gründungszentrum und Digitalcampus entwickeln #Zukunftsunternehmen (IT) und Fachkräfte gewinnen



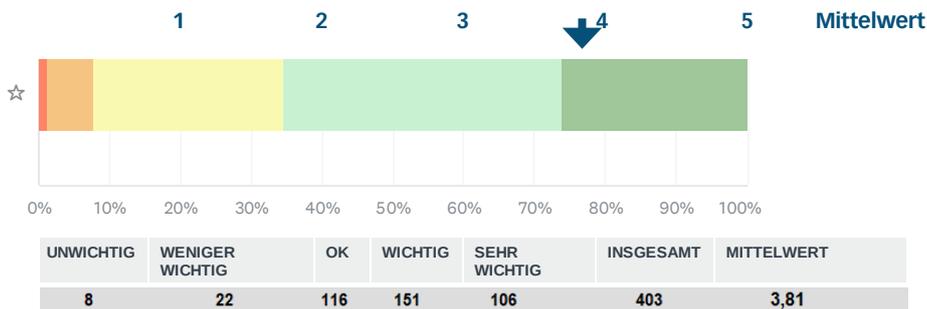
Ziel 4: Ettlingen entwickelt seine wirtschaftliche Heterogenität weiter und setzt auf arbeitsplatzintensive Wirtschaftszweige.

#Standortfaktor „ausgewogene Infrastruktur“ verbessern #Gebietsentwicklung und Finanzentwicklung gehen miteinander einher, Arbeitsplätze -> stärkt Finanzlage #ausgewogene Infrastruktur, Diversifizierung/Heterogenität, incl. Mobilitätsanbindung, Digitalisierung, Gebietsentwicklung erhalten und fördern



Ziel 8: Ettlingen stärkt lokale Wertschöpfungsketten und fördert dadurch die Steuereinnahmen.

#Standort für lokalen EZH durch Frequenzsteigerung sichern #Einzelhandel, Gastronomie und Beherbergungsbetriebe stärken
 #Touristische Angebote schaffen #Lokale Wertschöpfungsketten fördern #Zentrales Investmentcontrolling etablieren



Ergebnisse Workshop Jugend- gemeinderat

Weitere Zielbausteine aus dem Jugendgemeinderat und der Schüler*innenbefragung

Bildung

Ziel 1: Ettlingen unterstützt moderne, digitale Bildungsformen durch die Bereitstellung von Infrastruktur.

*#Digitale Geräte verstärkt in Unterricht nutzen und integrieren
 #Unterrichtsaufbau und -inhalte sollten digital dokumentiert und abrufbar sein
 #Digitale (Aus)Bildung und Didaktik bei Lehrkräften fördern
 #Gefahrenaufklärung zu digitalen Medien (Handy-Nutzung, Onlinezeit, social media)*

Ziel 2: Ettlingen fördert die Vermittlung von klimarelevanten Themen und Medienkompetenzen für alle Generationen.

#Bildungskoooperation und Wissensvermittlung zu externen Einrichtungen (Infotag Stadtwerke)

Ziel 4: Ettlingen sichert weiterhin den hohen Stellenwert der Bildung in allen Infrastrukturen, Lebensbereichen und Generationen.

*#Ettlingen wirbt/bewirbt sich für Förderprogramme im Bildungssektor und begleitet diese
 #Stärken/Begabungen erkennen und fördern
 #Schulischen Leistungsdruck abbauen
 #Bildungspläne stärker an Interessen von Schüler*innen anpassen*

Ziel 5: Ettlingen wird seine Bildungsangebote für alle Menschen in jedem Alter ausrichten und regionale Bildungszugänge fördern.

*#Schulübergreifende Kooperation fördern
 #Sozialgesellschaftliche Themen in Schulen fördern*

Ziel 6: Ettlingen entwickelt seine formellen und informellen Bildungsorte mit hoher Priorität, unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedarfen.

*#Feierkultur erhalten und fördern
 #Essensangebote (Mensa) an jeder Schule anbieten
 #Ettlinger Schulfahrkarte (für Umkreis Ettlingen, Portfolio für Wabekarten erweitern)
 #Buskapazitäten der Höhen- und Talstadteilen in Stoßzeiten ausbauen (Bessere Taktung, Vereinfachung Fahrpläne)*

Kultur und Freizeit

Ziel 1: Ettlingen baut die digitale Vermarktung seiner Angebote in Kultur und Freizeit aus.

*#Online-Zahlungen für Schüler*innen ermöglichen*

Ziel 3: Ettlingen erhöht seinen Freizeitwert durch die Erweiterung des Sport- und Bewegungsangebots für alle Bürger*innen.

#Sportflächen multifunktional und mit vielfältigen Angeboten dezentral an Standorten ausbauen

#Erreichbarkeit / Anbindung / Taktung von ÖPNV für Freizeitangebote verbessern, insbesondere in die umliegenden Dörfer (My Shuttle)

Ziel 4: Ettlingen entwickelt partizipative Räume für kulturelle Formate und Freizeitgestaltung.

#Aufenthaltsangebot für Jugendliche in den kalten Monaten ausbauen

#Schulgelände auch außerhalb der Schulzeiten zugänglich machen / halten

#Freizeitmöglichkeiten und -angebote auch in den Ortsteilen ausbauen bzw. bereitstellen

#Jugendtreff / Jugendhaus

Ziel 5: Ettlingen verbessert und entwickelt die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und entlang der Alb.

*#Essensangebote für Jugendliche und Schüler*innen ausbauen in guter Erreichbarkeit*

#Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten in Wassernähe ("Mini"Strand Alb und

"Picknickangebote")

Ziel 6: Ettlingen baut die Kultur- und Freizeitangebote für Einheimische sowie Tourist*innen aus

#Kinoangebote und Openairkino erweitern

Soziales

Ziel 1: Ettlingen entwickelt einen niederschweligen Zugang zu digitalen Angeboten.

#Gefahrenaufklärung zu digitalen Medien (Handy-Nutzung- Online Zeit, social media)

Ziel 3: Ettlingen befriedigt gesellschaftliche Grundbedürfnisse für alle, unabhängig von Geschlecht, Alter und Einkommen.

#Nachhilfebörse für Alle zugänglich machen

Ziel 4: Ettlingen erhöht den Anteil des sozialen Wohnraums nachfragegerecht.

#Bezahlbare (naturnahe) Wohnräume für junge Familien.

Ziel 5: Ettlingen fördert gemeinschaftliche Quartiersentwicklungen zur Stärkung des sozialen Zusammenlebens.

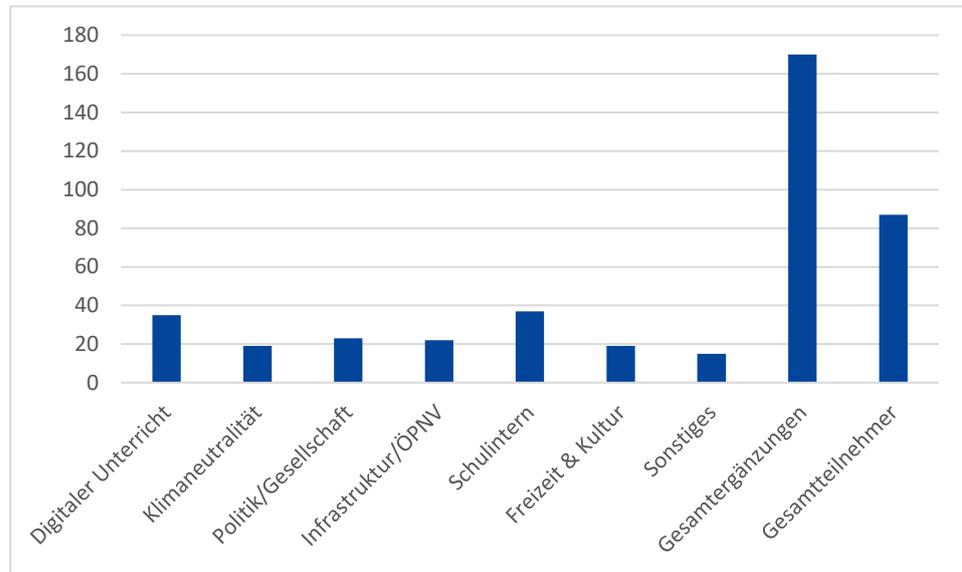
*#Schülerbeteiligung und Mitsprache: Die Schüler*innenperspektive stärker in Entscheidungen einbinden*

Umwelt

Ziel 6: Ettlingen baut eine nachhaltige, kreislaufbasierte Abfallwirtschaft auf.
#Müllsammelaktionen insbesondere durch Schüler*innen

*hellgraue #Hashtags betreffen eher schulinterne Ziele/Themen

Themen der
Zielergänzungen
der
Teilnehmenden
(Schulumfrage)



Zielergänzungen
der
Schulumfrage
(genaue Zahlen)

Thema der Zielergänzung	Anzahl
Digitaler Unterricht (digitale Lehrangebote, Informatikunterricht, Tablets im Unterricht)	35
Klimaneutralität (klimarelevante Themen/mehr Grünflächen/Errichtung nachhaltiger Biotope)	19
Politik/Gesellschaft (Aufklärung über Mobbing, Diskriminierung, Gender-Neutralität)	23
Infrastruktur (Bessere Erreichbarkeit zu Bildungsstätten mit ÖPNV, billigere Schulfahrkarten)	22
Schulintern (Essensangebote/Schüleraustausch/praxisbezogener Unterricht)	37
Freizeit & Kultur (mehr Jugendtreffpunkte, Freizeitangebote, Sportplätze, Restaurants)	19
Sonstiges (nicht relevantes)	15
Gesamtergänzungen	170
Gesamtteilnehmer	87